

MEDION[®]

Bedienungsanleitung



Waschmaschine
MEDION[®] MD 37516

Inhalt

Zu dieser Bedienungsanleitung	5
Zeichenerklärung	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Sicherheitshinweise	6
Allgemeine Sicherheitshinweise	7
Lieferumfang	10
Geräteübersicht	11
Geräterückseite	12
Bedienelemente	13
Waschmittelfach	13
Waschprogramme.....	14
Installation	15
Transportsicherungen entfernen.....	15
Aufstellen und Ausrichten	16
Wasseranschluss	16
Wasserabfluss	17
Anschluss ans Stromnetz	18
Mögliche Anzeigen	18
Bedienung	18
Tür öffnen.....	18
Tür schließen	18
Waschprogramm wählen.....	19
Mengenautomatik bei halber Beladung.....	19
Zusatzfunktionen.....	19
Programm starten/unterbrechen	19
Wäsche nachlegen.....	20
Programm abbrechen.....	20
Kindersicherung	20
Ende des Waschprogramms.....	20
Hinweise zum Betrieb	20
Erster Waschvorgang nach der Inbetriebnahme	21
Wasch- und Veredelungsmittel.....	21
Dosierung.....	21
Vorbereitung der Wäsche	21
Wasserhärte	22
Spannungsabfall.....	22
Beladung.....	23
Kontrolle der Wäscheverteilung	23
Türsperre	23
Wartung und Reinigung	24
Reinigung des Pumpenfilters	24
Reinigung des Wasserzulaufventils	24
Reinigung des Waschmittelfachs.....	25
Gehäuse	25
Trommel	25

Gefrierschutz	25
Längere Nichtverwendung	26
Gerät transportieren	26
Fehlerbehebung	26
Anzeigen von Fehler-Codes	28
Entsorgung.....	28
Technische Daten	29
Produktdatenblatt	29
Konformitätsinformation	30
Serviceinformationen.....	30
Datenschutzerklärung	31
Impressum	31

Zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



Warnung vor Gefahr durch heiße Oberflächen!



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.



Symbol für Wechselstrom

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Waschmaschine ist ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Waschen von Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar ausgewiesen sind, zu verwenden.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- In Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

Sicherheitshinweise



Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 8 Jahre und älter und werden beaufsichtigt;
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in das Gerät hineinklettern oder Gegenstände hineinlegen.
- Beaufsichtigen Sie Kinder und Kleintiere, die sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten.

Allgemeine Sicherheitshinweise

**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Vor dem ersten Gebrauch und nach jeder Benutzung die Waschmaschine sowie das Netzkabel auf Beschädigungen überprüfen.
- Schließen Sie die Waschmaschine nur an eine Steckdose mit einem vorschriftsmäßig installiertem Schutzleitersystem an. Diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung sollte geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft werden.
- Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Auf keinen Fall selbständig Veränderungen am Gerät vornehmen oder versuchen, ein Geräteteil selbst zu öffnen und/oder zu reparieren.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn die Waschmaschine oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweist.
- Wenn Sie einen Transportschaden feststellen, wenden Sie sich umgehend an das Medion Service Center.
- Ein defektes Netzkabel ausschließlich durch eine dafür qualifizierte Fachwerkstatt bzw. Fachkraft austauschen lassen oder an das Medion Service Center wenden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.

**WARNUNG!**

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung durch heiße Oberflächen.

- Nicht das Gehäuse berühren.
- Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, wird das Schauglas heiß.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen dürfen Kinder wegen der vorkommenden Temperaturen das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen
- Hindern Sie Kinder daran, während des Waschvorgangs das Schauglas zu berühren.



Verletzungsgefahr.

Hohes Gewicht des Geräts. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Waschprogramme“ auf Seite 14 entnehmen.
- Stellen Sie Ihre Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen, und die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- Die für den Betrieb Ihrer Waschmaschine erforderliche Umgebungstemperatur beträgt 15 °C bis 25 °C.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherung auf der Rückseite der Waschmaschine (siehe „Transportsicherungen entfernen“ auf Seite 15). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung die Waschmaschine und nebenstehende Möbel/Geräte beschädigen.
- Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe der Waschmaschine kein Bodenablauf (Gully) befindet.

HINWEIS!

Überschwemmungsgefahr!

Gefahr durch schlechten Abfluss oder falsch montierten Abflussschlauch.

- Überprüfen Sie vor dem Einhängen des Ablaufschlauches in ein Waschbecken, ob das Wasser schnell genug abfließt.
- Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Abrutschen. Die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers kann den ungesicherten Schlauch aus dem Becken drücken.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Bedienung.

- Die maximale Beladungsmenge beträgt 7 kg (Trockenwäsche).
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z.B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.
- Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Waschmaschine nicht erforderlich. Falls Ihre Waschmaschine dennoch so stark verkalkt sein sollte, dass ein Entkalken notwendig wird, verwenden Sie Spezial-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Diese Spezial-Entkalkungsmittel erhalten Sie über Ihren Fachhändler oder beim Medion Kundendienst. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.

- Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen in klarem Wasser gut ausgespült werden.
- In der Waschmaschine niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z.B. Waschbenzin) verwenden. Es können Gerätebauteile beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie niemals auf oder an der Waschmaschine lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin). Benetzte Kunststoffoberflächen können beschädigt werden.
- Färbemittel müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein und dürfen nur im haushaltsüblichen Maße verwendet werden. Halten Sie streng die Verwendungshinweise des Herstellers ein. Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in der Waschmaschine nicht verwendet werden.
- Falls Waschmittel in die Augen gerät, sofort mit reichlich lauwarmem Wasser ausspülen.
- Bei versehentlichem Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen.
- Personen mit Hautschäden oder empfindlicher Haut sollten den Kontakt mit dem Waschmittel meiden.
- Ziehen Sie nach dem Betrieb den Netzstecker aus der Steckdose und schließen Sie die Wasserzufuhr zur Waschmaschine.
- Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser durch das Sichtfenster zu sehen ist. Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser mehr in der Waschtrommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.
- Haustiere oder Kinder könnten in die Waschtrommel steigen. Vergewissern Sie sich vor jedem Betrieb, ob die Waschtrommel leer ist.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen mit entzündlichen oder explosiven Gasen betrieben werden.
- Vor dem ersten Betrieb sollten Sie mit der Waschmaschine einen Wäschedurchlauf (90 °C / kein Waschmittel) ohne Textilien vornehmen.
- Waschen Sie keine Teppiche in der Waschmaschine.



Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch Verbrennung durch heißes ablaufendes Wasser.

- Verlegen Sie den Abflussschlauch so, dass heißes Wasser ablaufen kann ohne dass Personen unerwartet damit in Berührung kommen.
- Füllen Sie während des Waschvorgangs niemals Wasser von Hand nach.
- Warten Sie nach Programmende zwei Minuten, bis sich die Tür öffnen lässt.
- Klettern oder setzen Sie sich nicht auf die Waschmaschine. Lehnen Sie sich nicht gegen die Tür.
- Versuchen Sie nicht, die Tür mit übermäßiger Kraft zu schließen. Sollte die Tür sich nicht schließen lassen, prüfen Sie, ob die Wäschtrommel überladen ist oder Textilien herausragen.

Lieferumfang



Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

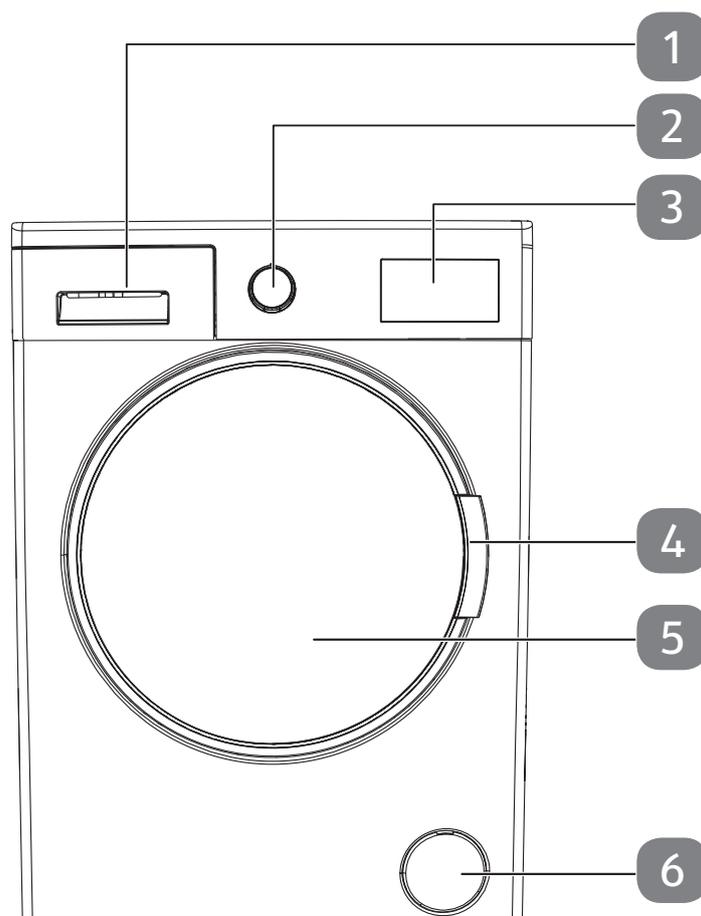
- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

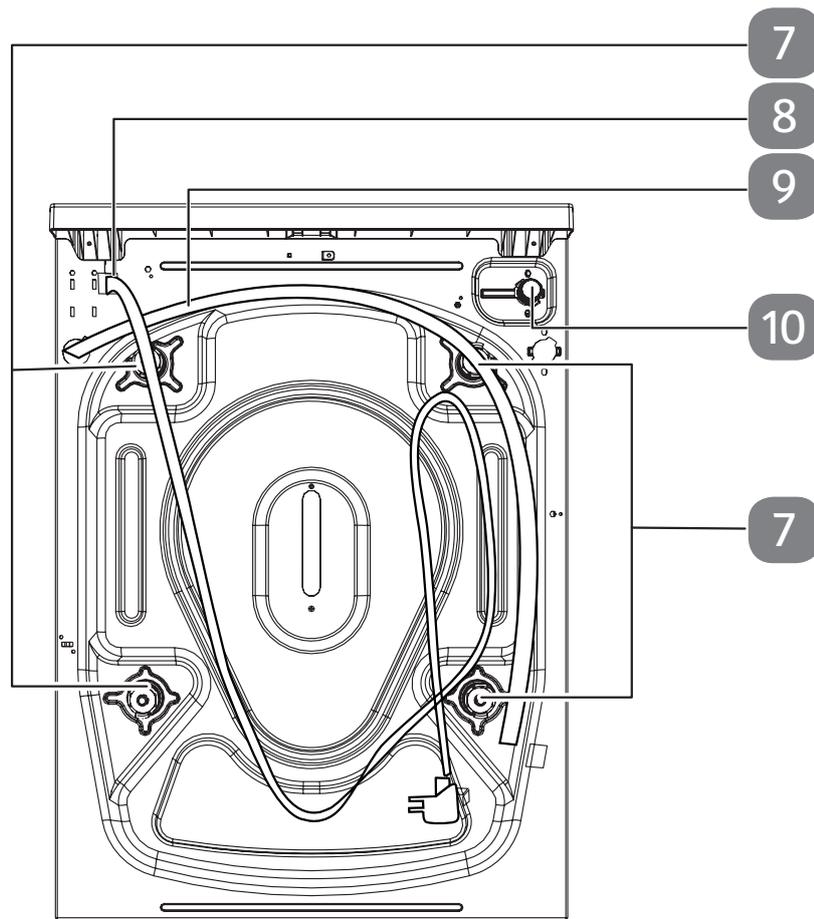
- Waschmaschine
- Ablaufschlauch (bereits montiert)
- Zulaufschlauch
- 4 Abdeckungen für Transportsicherungsöffnungen
- Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel
- Dokumentation

Geräteübersicht



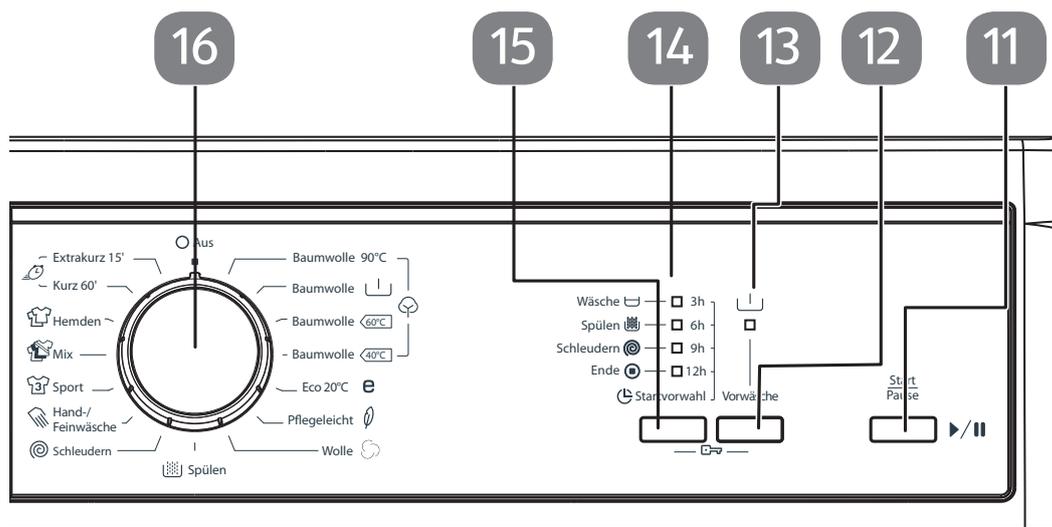
- 1) Waschmittelfach
- 2) Programmregler
- 3) Bedienfeld/Betriebsanzeige
- 4) Türgriff
- 5) Waschmaschinentür
- 6) Abdeckung des Laugenpumpenfilters

Geräterückseite



- 7) Transportsicherung
- 8) Netzkabel
- 9) Ablaufschlauch
- 10) Anschluss für Wasserzulaufschlauch

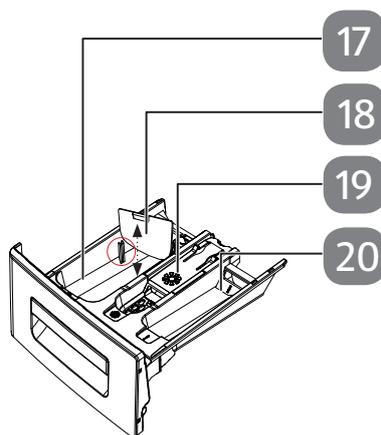
Bedienelemente



- 11) Taste **Start/Pause** ▶/||
- 12) Taste **Vorwäsche**
- 13) Betriebsanzeige □ Vorwäsche
- 14) Betriebsanzeigen **Startvorwahl** 3h/6h/9h/12h und □ (Waschen), ▒ (Spülen), ◎ (Schleudern) und ⊙ (Ende)
- 15) Taste ⌚ **Startvorwahl**
- 16) Programmregler

12 + 15) Kindersicherung

Waschmittelfach



- 17) Waschmittelfach II für Hauptwäsche
- 18) Dosierhilfe für Flüssigwaschmittel
- 19) Weichspülerfach (⊗) mit Weichspülereinsatz
- 20) Waschmittelfach I für Vorwäsche

Waschprogramme

Programm	Waschtemperatur [°C]	Maximales Beladegewicht (trocken) [kg]	Waschmittelkammer	Programmdauer [Min.]	Schleuderdrehzahl (U/min)	Wäschtyp/ Beschreibung
 BAUMWOLLE 90 °	90°	7	2	180	1000	Sehr verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 3,5 kg), etc.)
 VORWÄSCHE BAUMWOLLE	60°	7	1+2	171	1000	Verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 3,5 kg), etc.)
 BAUMWOLLE 60 °C	60°	7	2	250	1000	Verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 3,5 kg), etc.)
 BAUMWOLLE 40 °C	40°	7	2	245	1000	Verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 3,5 kg), etc.)
e ÖKO 20°	20°	3,5	2	96	1000	Leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Leinen (Unterwäsche, Betttücher, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher (max. 2 kg), etc.)
 PFLEGELEICHT	40°	3,5	2	110	800	Sehr verschmutzte Textilien oder Textilien aus Synthetik-Mischfasern (Nylonsocken, Hemden, Blusen, Hosen mit einem Anteil an Synthetikfasern etc.)
 WOLLE	30°	2,5	2	42	600	Textilien aus Wolle, die gemäß Pflegeetikett maschinell waschbar sind
 SPÜLEN	-	7	-	36	1000	Zusätzlicher Spülgang für jede Art von Wäsche im Anschluss an den gewählten Waschgang
 SCHLEUDERN	-	7	-	15	1000	Zusätzlicher Schleudergang für jede Art von Wäsche, im Anschluss an den gewählten Waschgang
 HAND-/FEINWÄSCHE	30°	2,5	2	90	600	Textilien, die gemäß Pflegeetikett per Hand- oder Feinwäsche gereinigt werden sollten
 SPORTBEKLEIDUNG	30°	3,5	2	80	800	Sportbekleidung
 MIX	30°	3,5	2	80	800	Gemischte Beladung mit Baumwoll-, Synthetik-, Leinentextilien und Buntwäsche

Programm	Waschtemperatur [°C]	Maximales Beladegewicht (trocken) [kg]	Waschmittelkammer	Programmdauer [Min.]	Schleuderdrehzahl (U/min)	Wäschetyp/ Beschreibung
 BLUSEN / HEMDEN	60°	3,5	2	114	600	Gemischte Beladung mit Hemden und Blusen aus Baumwolle, Synthetik und Synthetik-Mischfasern
 TÄGLICH 60'	60°	3,0	2	60	1000	Zum Waschen von Baumwoll-, Leinen- und Buntwäsche bei 60 °C in 60 Minuten
 SCHNELLWÄSCHE 15 Min.*	30°	2,0	2	15	800	Leicht verschmutzte Buntwäsche und Textilien aus Baumwolle oder Leinen.



Durch das Wäsegewicht, den Wasserzulauf, der Umgebungstemperatur und zugeschalteter Zusatzfunktionen kann die Dauer des Waschvorgangs abweichen.

* Aufgrund der kurzen Dauer dieses Programms verwenden Sie weniger Waschmittel. Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Trommel dauert das Programm unter Umständen länger als 15 Minuten. Die Gerätetür lässt sich nach 2 Minuten (nicht in der Programmdauerangabe berücksichtigt) nach Abschluss des Waschvorgangs öffnen.

Installation



Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, die Waschmaschine zu installieren, erläutert.

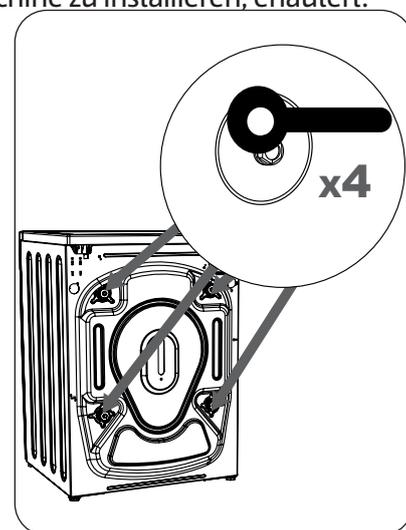
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.

Transportsicherungen entfernen

- Schrauben Sie die 4 Transportsicherungsschrauben mit einem 10er-Schraubenschlüssel ab.
- Nehmen Sie die Transportstützen samt Unterlagen aus den Gummibuchsen heraus.
- Schließen Sie die Öffnungen mit den mitgelieferten Abdeckungen.

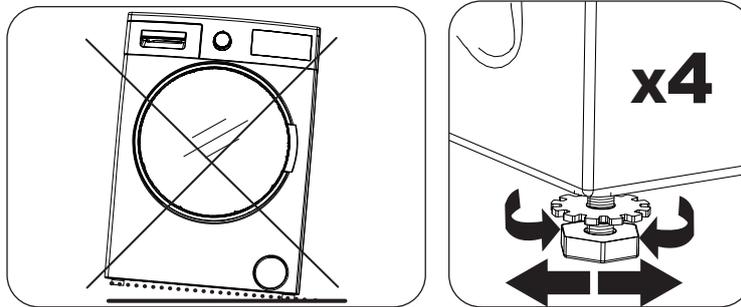


Bewahren Sie die Transportsicherungen auf (z. B. für den Fall eines Umzugs). Transportieren Sie die Waschmaschine ausschließlich mit montierten Transportsicherungen.

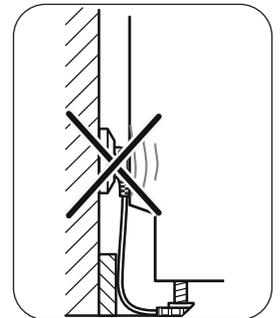


Aufstellen und Ausrichten

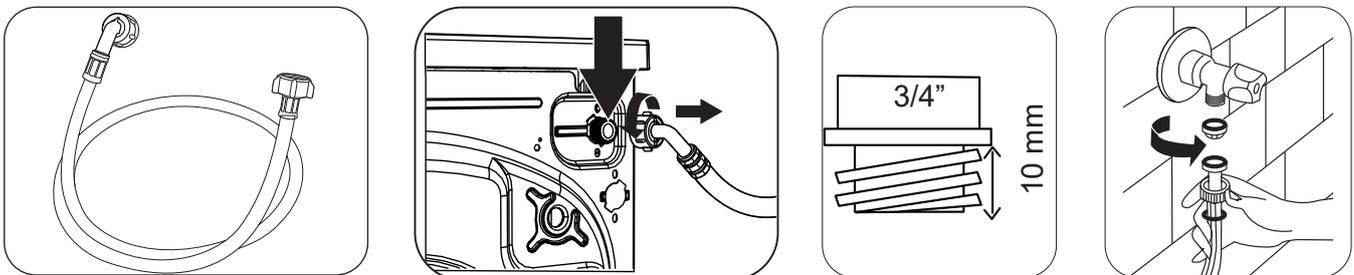
- Achten Sie darauf, dass das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- Achten Sie beim Aufstellen auf ausreichend Platz und bereiten Sie die Montagestelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen fachgerecht zur Verfügung stehen.



- Richten Sie die Waschmaschine durch Drehen der FüÙe in Waage aus. Drehen Sie den Stellfuß nach rechts oder links, um den Stellfuß heraus- oder hineinzudrehen. Drehen Sie dann den Kunststoffring vollständig nach oben, um ein Verstellen des Stellfußes zu vermeiden.
- Überprüfen Sie nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine die Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke, um festzustellen, ob sich die Maschine evtl. bewegt.
- Achten Sie darauf, dass der Stellfuß fest auf dem Boden steht.
- Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).
- Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.



Wasseranschluss



- Schrauben Sie die Manschette mit dem abgewinkelten Endes des Wasserschlauchs an den Wasseranschluss auf der Rückseite der Waschmaschine an.
- Schrauben Sie die Manschette an einen geeigneten Kaltwasserhahn mit 3/4“ Gewinde an.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

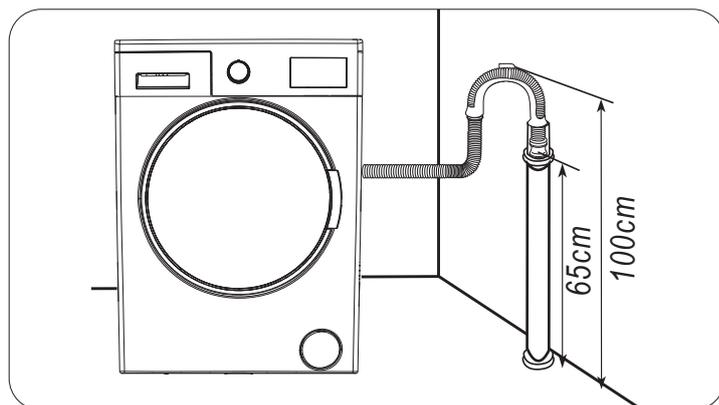
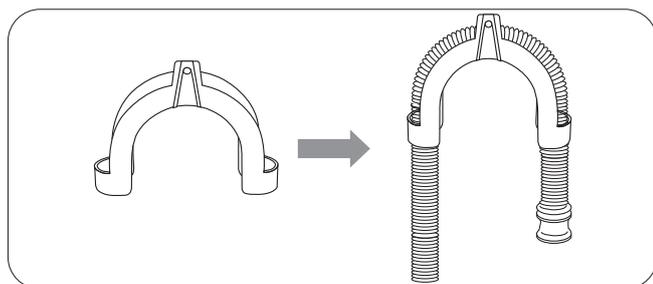
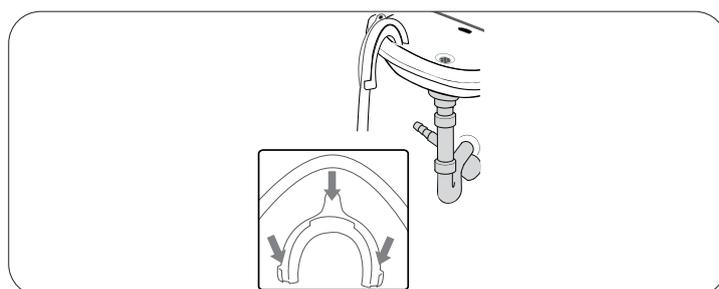
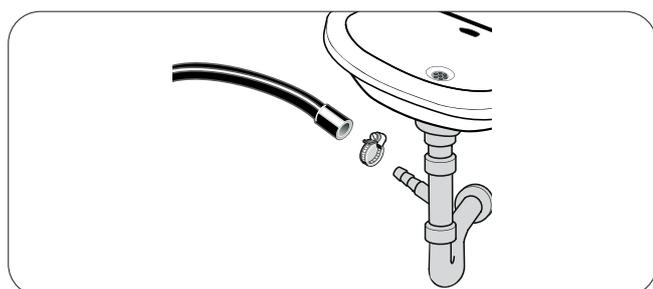
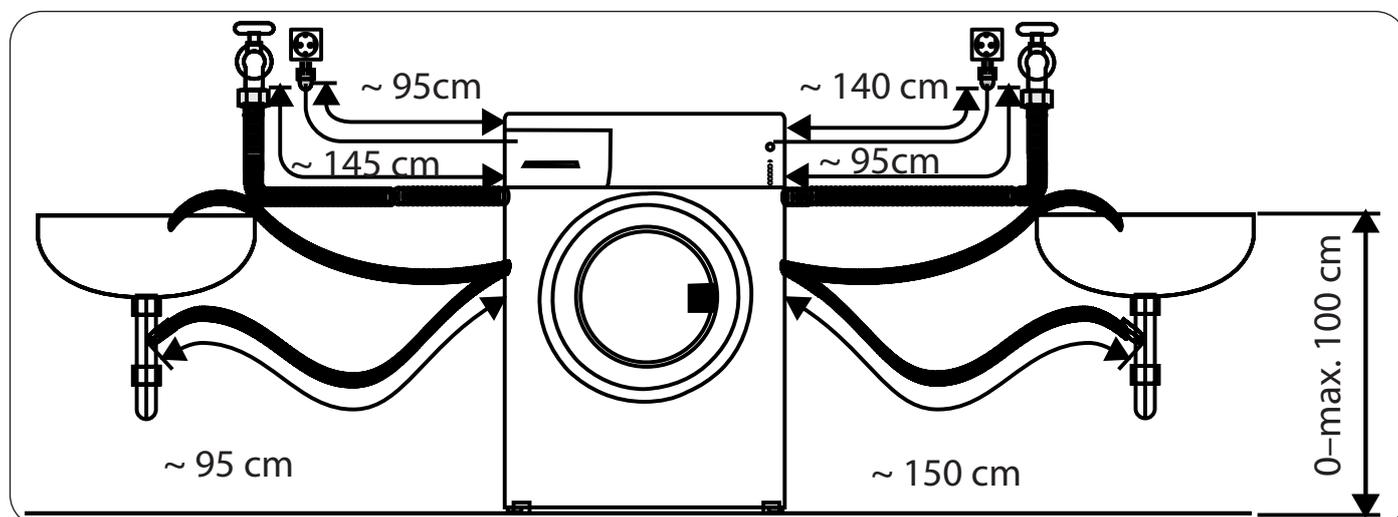
Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäÙe Aufstellung.

- Verwenden Sie ausschließlich neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung. Ersetzen Sie gebrauchte Schläuche durch neue.
- Der Wasserschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel.
- Der Wasserdruck der Hausleitung muss min. 0,1 MPa, max. 1 MPa betragen. Schließen Sie die Waschmaschine ausschließlich an einen Kaltwasseranschluss an.
- Überprüfen Sie nach dem Anschluss, ob der Schlauch nicht verdreht ist.

- Überprüfen Sie, nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtheit.
- Überprüfen Sie den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig.

Wasserabfluss

Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine.



- Schließen Sie den Abwasserschlauch an einen Wasserabfluss an oder hängen Sie das Ende des Abwasserschlauchs in ein Waschbecken ein. Verwenden Sie ggf. einen Haltebügel (nicht im Lieferumfang enthalten) zum Einhängen des Ablaufschlauchs, um einen festen Sitz des Ablaufschlauchs zu gewährleisten.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Gefahr von Sachschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Sichern Sie den Abwasserschlauch so ab, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (siehe o. g. Abbildung).
- Der Austritt des Abwasserschlauchs muss oberhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt werden (siehe Abmessungen in den o. g. Abbildungen).
- Schieben Sie den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr ein.

Anschluss ans Stromnetz

- Nachdem Sie Wasseranschluss und den Wasserabfluss vorgenommen haben, verbinden Sie den Netzstecker mit einer Netzsteckdose.
- Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

Mögliche Anzeigen

Bei Betrieb der Waschmaschine sind folgende Anzeigen durch Leuchten der betreffenden LED abhängig von der aktiven Funktion möglich:

Funktion	Symbol
Vorwäsche	
Waschvorgang läuft	
Spülen	
Schleudern	
Zeitvorwahl aktiv (Startvorwahl)	3h/6h/9h/12h
Waschvorgang Ende	

Bedienung

Die Waschmaschine ist ordnungsgemäß angeschlossen (siehe „Installation“ auf Seite 15).

Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, in dem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Während des Waschvorgangs ist die Tür blockiert.

Tür schließen

- Befüllen Sie die Waschtrommel gleichmäßig. Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht in der Tür eingeklemmt wird.
- Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.
- Starten Sie das Waschprogramm.

Waschprogramm wählen

- Wählen Sie ein für Ihre Wäsche geeignetes Waschprogramm durch Drehen des Programmreglers (16) auf die gewünschte Position (siehe „Waschprogramme“ auf Seite 14).
- Drücken Sie die Taste , um das Programm zu starten.

Mengenautomatik bei halber Beladung

Die Waschmaschine ist mit einer Mengenautomatik ausgestattet.

Bei Beladung mit der Hälfte des maximalen Beladegewichts schaltet das Gerät unabhängig vom gewählten Programm in den Modus „Mengenautomatik“. Im Ergebnis benötigt das gewählte Programm weniger Zeit, Wasser und Strom.

Zusatzfunktionen

Wählen Sie die Zusatzfunktion **Startvorwahl** oder **Vorwäsche**. Wenn die LED der gewählten Zusatzfunktion dauerhaft leuchtet, wurde die Funktion aktiviert. Wenn das Symbol der Zusatzfunktion blinkt, wurde die Funktion nicht aktiviert.

Gründe für die Nicht-Aktivierung der Zusatzfunktion:

- Die Zusatzfunktion ist mit dem gewählten Waschprogramm oder mit einer anderen bereits ausgewählten Zusatzfunktion nicht kompatibel.
- Das gewählte Waschprogramm läuft bereits zu lange. Eine Aktivierung ist nicht mehr möglich.

Zusatzfunktion Startzeit des Waschvorgangs vorwählen

Die Funktion der Startzeitvorwahl kann genutzt werden, damit der Waschvorgang zu einem bestimmten Zeitpunkt gestartet wird.

- Schließen Sie die Waschmaschinentür.
- Stellen Sie den Programmregler auf die gewünschte Position (Siehe „Waschprogramme“ auf Seite 14).
- Wählen Sie je nach Bedarf zusätzliche Funktionen oder ändern Sie die Waschparameter.
- Drücken Sie die Taste  **Startvorwahl** mehrfach, um die gewünschte Zeitverzögerung des Waschbeginns einzustellen.

Möglich sind die Einstellungen **3h/6h/9h/12h**.

Die LED-Anzeige der ausgewählten Startzeitverzögerung leuchtet.

- Drücken Sie die Taste .

Die Waschmaschine geht in den Wartemodus über. Der Waschvorgang beginnt automatisch nach Ablauf der Startzeit.



Um die Startzeitvorwahl auszuschalten, drücken Sie die Taste .

Zusatzfunktion Vorwäsche einstellen

Stark verschmutzte Wäsche kann vor der Hauptwäsche einem Vorwaschgang unterzogen werden.

- Geben Sie Waschmittel in das Waschmittelfach I für Vorwäsche.
- Drücken Sie die Taste **Vorwäsche**, um die Zusatzfunktion Vorwäsche einzuschalten.

Die LED  leuchtet.

Programm starten/unterbrechen

Drücken Sie die Taste  zum Einschalten und Unterbrechen des Waschprogramms.

Wenn die Waschmaschine in Betrieb ist, wird durch Leuchten der entsprechenden LED die gewählte Zusatzfunktion und in welcher Phase sich das gewählte Programm aktuell befindet (Vorwäsche/Hauptwäsche/Spülen/Schleudern) angezeigt.

Im **PAUSE**-Modus blinkt die LED der aktuellen Waschphase.



Die **PAUSE**-Funktion kann zum Einweichen der Wäsche genutzt werden. Über das Einweichen kann das Waschergebn bei stark verschmutzter Wäsche verbessert werden.

- Warten Sie nach dem Start des gewählten Programms ca. 10 Minuten ab und drücken Sie anschließend die Taste ▶/||.
- Drücken Sie nach Ablauf der zum Einweichen gewünschten Zeit die Taste ▶/|| erneut, um das Waschprogramm fortzusetzen.

Wäsche nachlegen

- Legen Sie, falls notwendig, die Wäsche in den ersten drei Minuten des Waschprogramm nach.
- Drücken Sie die Taste ▶/||.

Das Waschprogramm wird unterbrochen, nach ca. 2 Minuten die Tür wird entsperrt, um Wäsche nachzulegen.

Programm abbrechen

- Drehen Sie den Programmregler auf die Position  **Aus**, um das Programm vorzeitig abzubrechen.

Der Waschvorgang wird angehalten und das Programm wird unterbrochen.

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein anderes Waschprogramm, um das Wasser aus dem Gerät abzupumpen.

Das Gerät pumpt ab und das Programm wird beendet.

- Jetzt können Sie ein neues Programm auswählen und starten.

Kindersicherung

Mit dieser Funktion werden die Funktionstasten blockiert, wodurch die Änderung der Einstellungen oder die Unterbrechung des laufenden Waschprogramms verhindert werden.

- Drücken und halten Sie die Taste **Vorwäsche** und Taste  **Startvorwahl** gleichzeitig für ca. 3 Sekunden, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten.

Wenn die Kindersicherung aktiviert wurde, blinkt die LED **Vorwäsche**. Sie blinkt ebenfalls bei einer Tastenbetätigung während die Kindersicherung aktiviert ist. Beim Verstellen des Programmreglers während eines Waschvorgangs wird das Programm fortgesetzt, das vor der aktivierten Kindersicherung eingestellt wurde.

- Zum Deaktivieren der Kindersicherung drücken und halten Sie die Taste **Vorwäsche** und Taste  **Startvorwahl** erneut gleichzeitig für ca. 3 Sekunden.

Ende des Waschprogramms

Das Ende des Waschprogramms wird mit dem Leuchten der LED-Anzeige  **Ende** angezeigt.

- Schalten Sie die Waschmaschine aus, indem Sie den Programmregler auf die Position  **Aus** stellen.
- Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Lassen Sie die Tür des Geräts geöffnet, damit das Geräteinnere trocknen kann.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

Hinweise zum Betrieb

Empfohlen wird die Verwendung von üblichen Waschmitteln in Pulver oder in flüssiger Form für alle Temperaturbereiche nach Hinweisen des Herstellers des jeweiligen Waschmittels, die auf der Verpackung angegeben wurden.

Erster Waschvorgang nach der Inbetriebnahme

Lassen Sie vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur (90 °C) ohne Wäschestücke laufen:

- Befüllen Sie die Waschmittelkammer für den Hauptwaschgang mit ca. 10 g Waschmittel.
- Schließen Sie die Waschmaschine an die Stromversorgung an und öffnen Sie den Wasserhahn.
- Stellen Sie den Programmregler z. B. auf das Programm  BAUMWOLLE 90 ° ein.
- Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten.

Das Programm startet.

Wasch- und Veredelungsmittel

Befolgen Sie die Vorgaben der Hersteller von Weichspülern und Veredelungsmitteln.

- Füllen Sie das Waschmittel für den Hauptwaschgang in das Fach II.
Flüssigwaschmittel können bei allen Programmen ohne Vorwäsche verwendet werden. Setzen Sie hierzu Einsatz für Flüssigwaschmittel in die Waschmittelfach II für Hauptwäsche ein.
- Füllen Sie den Weichspüler in die mittlere Kammer des Behälters ein, der mit dem Symbol  gekennzeichnet ist. Der Weichspüler wird in der letzten Spülung hinzugefügt. Geben Sie nicht mehr Weichspüler ein, als an der Kammer des Behälters angegeben (Markierung **MAX**).

Dosierung

Befolgen Sie die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel.

Die Dosierungsmarkierungen auf dem Einsatz geben Aufschluss über die richtige Menge an Weichspüler.

Eine falsche Dosierung kann Folgen haben:

Zu wenig Waschmittel:

- Das Waschgut wird grau.
- Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.

Zu viel Waschmittel:

- Starke Schaumbildung
- Schlechte Effektivität des Waschvorgangs, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

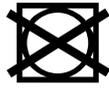
Vorbereitung der Wäsche

- Befolgen Sie die Anweisungen auf den Pflegeetiketten der zu waschenden Textilien.

Waschsymbole

In der nachfolgenden Tabelle wird die Bedeutung von Waschsymbolen auf Innenetiketten von Kleidung erläutert.

Wäsche	 Normalwäsche bei 90° C	 Normalwäsche bei 60 °C	 Normalwäsche bei 40 °C	 Nicht waschen!
	 Feinwäsche bei 30 °C	 Feinwäsche bei 40 °C	 Handwäsche	
Chemische Reinigung	 Alle Lösungsmittel	 Alle außer TRI	 nur Benzin	 Nicht chemisch reinigen!

Trommeltrockner	 normal	 niedrig	 hoch	 Nicht trocknen!
Bügeln	 110 °C	 150 °C	 200 °C	 Nicht bügeln!

Wäsche sortieren

- Sortieren Sie Ihre Wäsche nach Typ (Baumwolle, Synthetik, Feinwäsche, Wolle, Farbe usw.), nach Waschtemperatur (Kaltwäsche, 30 °C, 40 °C, 60 °C, 90 °C) und nach Verschmutzungsgrad (kaum verschmutzt, normal verschmutzt, stark verschmutzt).

Hartnäckige Flecken

Behandeln Sie die Wäsche bei hartnäckigen Flecken vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner.

Starke Verschmutzungen

- Waschen Sie bei starken Verschmutzungen mehrere kleinere Ladungen.
- Geben Sie ein wenig mehr Waschmittel ein, als empfohlen.
- Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z. B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine ein Waschprogramm bei einer Temperatur von 60°C ohne Waschgut laufen zu lassen.

Leichte Verschmutzungen

- Nutzen Sie ein geeignetes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z. B. **e** ÖKO 20°.



Durch die Auswahl von Kurzprogrammen sparen Sie beim Strom- und Wasserverbrauch.

Wasserhärte

Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen.

Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.

Spannungsabfall

Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsabfall löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.

Beladung

Das maximale Fassungsvermögen der Trommel beträgt 7 kg:

Die Beladung der Trommel der Waschmaschine mit Kleidung muss nach den nachfolgend genannten Vorgaben erfolgen:

Baumwolle, Jeans, Kinderwäsche:	Maximal gefüllte Trommel (Die Kleidung darf nicht gewaltsam in die Trommel hineingedrückt werden, weil dies eine Verschlechterung der Qualität des Waschens bewirkt!).
Pflegeleicht:	Maximal halb gefüllte Trommel.
Wolle, Feinwäsche, empfindliche Stoffe:	Maximal zu einem Drittel gefüllte Trommel.

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Beim Überladen der Waschmaschine kann die gewaschene Kleidung beschädigt werden!

- Die maximale Wäschemenge je nach Waschprogramm der Tabelle der Waschprogramme zu entnehmen.

Kontrolle der Wäscheverteilung

Das elektronische Steuersystem der Waschmaschine ist mit einer Unwuchtkontrolle ausgestattet.

Die Kontrolle der Verteilung von Waschgut erfolgt zu Beginn der Wäsche, die Trommel dreht sich einige Minuten und dann beginnt der Waschzyklus.

Zusätzlich wird vor dem Schleudern die Verteilung von Waschgut in der Trommel geprüft. Sollte eine zu große Unwucht festgestellt werden, wird vom System der Versuch unternommen, die Verteilung der Wäsche in der Waschmaschine mehrmals zu ändern.

Manchmal sind diese Maßnahmen für eine entsprechende Verteilung der Wäsche nicht ausreichend (bei Bademänteln aus Frottee, die mit anderen Kleidungsstücken, Bettlaken gewaschen werden, die sich zu einer Kugel verdreht haben und andere Gegenstände eingeschlossen haben).

Das System kann dann auf zweierlei Art reagieren:

- Die ungleichmäßige Verteilung der Wäsche wird akzeptiert, aber die Schleudergeschwindigkeit wird reduziert.
 - Es wird festgestellt, dass die Wäsche ungleichmäßig verteilt ist und das Schleudern wird nicht genehmigt.
- Öffnen Sie in beiden Fällen nach dem Waschvorgang und Abpumpen die Tür und verteilen Sie die Wäsche manuell.
 - Schließen Sie anschließend die Tür und wählen Sie erneut das Schleuderprogramm aus.

Türsperre

Die Waschmaschine ist mit einer Türsperre ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür.

Wartung und Reinigung

HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

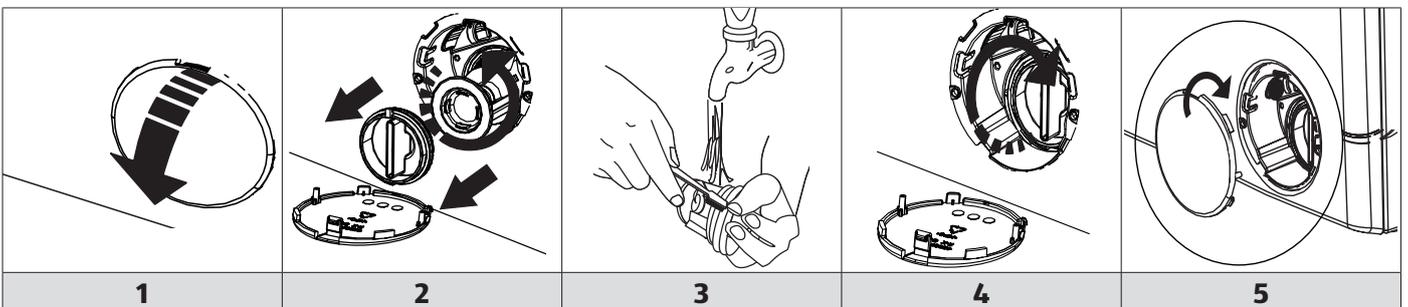
Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Verwendung von Reinigungsmitteln.

- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven chemischen Reinigungsmittel, Scheuermittel oder harte Schwämme. Dies kann zu Beschädigung von Oberflächen und Dichtungen führen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, leicht mit milder Seifenlauge getränkten Tuch.

Reinigung des Pumpenfilters

Reinigen Sie den Pumpenfilter nach etwa 2 Monaten. Eine Vernachlässigung dieser Wartung führt zu Verstopfungen des Ablaufsystems.

- Trennen Sie die Waschmaschine von der Stromversorgung
- Drehen Sie den Wasserhahn zu.

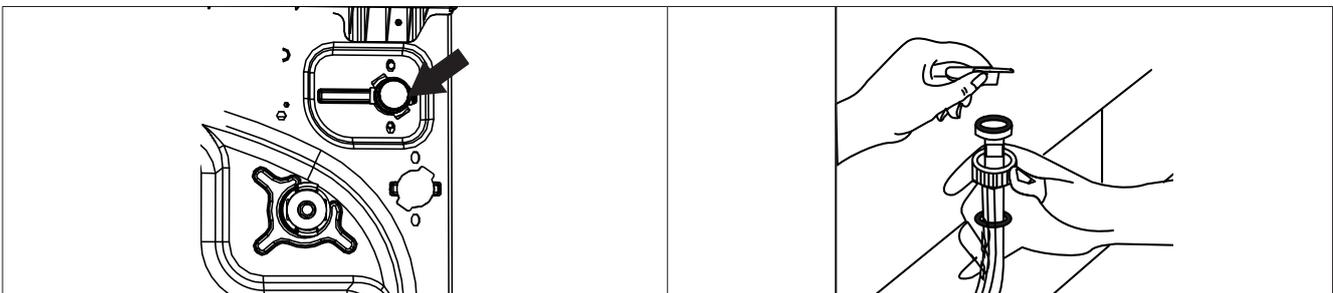


- Öffnen Sie die Abdeckung des Pumpenfilters.
- Drehen Sie den Filter entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und entnehmen Sie ihn.
- Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser.

Zum Wiedereinsetzen des Filters gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Reinigung des Wasserzulaufventils

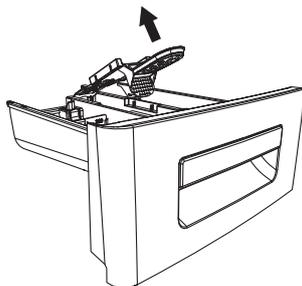
Reinigen Sie das Wasserzulaufventil mindestens monatlich. Eine Vernachlässigung dieser Wartung führt zu Verstopfungen des Zulaufsystems.



- Drehen Sie den Wasserzulauf ab und ziehen Sie den Netzstecker.
- Entfernen Sie den Wasserschlauch, indem Sie ihn vom Wasseranschluss der Waschmaschine abschrauben.
- Entnehmen Sie mit einer flachen Zange den Filtereinsatz.
- Reinigen Sie den Filtereinsatz mit einem Pinsel unter fließendem Wasser.

Zum Wiedereinsetzen des Filters gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Reinigung des Waschmittelfachs



Reinigen Sie das Waschmittelfach im Falle von Verschmutzungen oder wenn sich Waschmittelreste angesammelt haben.

- Ziehen Sie das Waschmittelfach heraus und drücken Sie die Ausschubbegrenzung nach unten, um das Fach ganz herauszuziehen.
- Klappen Sie den Weichspülereinsatz nach oben.
- Reinigen Sie das Waschmittelfach mit den Einsätzen mit einem Spültuch oder weichen Bürste unter fließendem Wasser. Gut trocknen lassen
- Das Waschmittelfach ist nicht spülmaschinenfest.
- Schieben Sie das Fach anschließend wieder ein, bis es einrastet.

Gehäuse

- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch.
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

Trommel

- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände wie Nadeln, Büroklammern, Münzen oder Ähnliches in der Trommel verbleiben, da dies zur Bildung von Rostflecken in der Trommel führen kann. Zum Entfernen vorhandener Rostflecken kann ein chlorfreies Reinigungsmittel verwendet werden.
- Beachten Sie dabei die Anweisungen des jeweiligen Reinigungsmittelherstellers. Versuchen Sie niemals, Rostflecken mithilfe von Stahlwolle oder anderen Reinigungsmitteln zu entfernen, die scharfkantige Elemente enthalten.

Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.

HINWEIS!

Gefahr von Geräteschaden!

Das Gerät kann bei unsachgemäßem Umgang beschädigt werden.

- Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

Längere Nichtverwendung

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Drehen Sie den Wasserzufluß ab.
- Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

Gerät transportieren



Verletzungsgefahr!

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.

- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.
- Sichern Sie die Trommel mit den 4 Transportsicherungen.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Waschmaschine funktioniert nicht.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Waschvorgang wurde noch nicht gestartet.	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Sie den Wasserhahn. - Reinigen Sie das Sieb am Wasserzuleitungsschlauch. - Schließen Sie die Waschmaschinentür. - Drücken Sie die Taste ▶/ .
Wasser läuft aus.	Der Zulaufschlauch ist nicht fest montiert.	<ul style="list-style-type: none"> - Schließen Sie den Wasserschlauch richtig an.
Das Waschgut in der Trommel ist nass.		<ul style="list-style-type: none"> - Legen Sie das Waschgut erneut in die Trommel ein und reinigen Sie den Pumpenfilter.
Unangenehmer Geruch aus der Trommel.	Es haben sich Waschrückstände in der Trommel angesammelt.	<ul style="list-style-type: none"> - Schalten Sie zur Selbstreinigung ein Programm mit min. 60 °C ein.
Kein Wasser in der Trommel.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> - Öffnen Sie den Wasserhahn.
Das Waschergebnis ist schlecht bzw. die Wäsche wurde nicht sauber.	Es wurde zu wenig Waschmittel verwendet. Die Menge des Waschmittels war für den Härtegrad des Wassers nicht ausreichend. Der Pumpenfilter ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> - Dosieren Sie das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels). - Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Wasserzulauf funktioniert nicht.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen. Das Waschprogramm wurde noch nicht gestartet. Der Wasserdruck ist zu niedrig. Der Zulaufschlauch ist nicht fest montiert oder wurde geknickt oder ist anderweitig blockiert. Die Tür ist nicht richtig geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Wasserhahn öffnen. - Die Einstellung des Waschprogramms prüfen. - Den Wasserdruck prüfen. - Den Wasserschlauch erneut anschließen. - Die Waschmaschinentür schließen. - Prüfen, ob der Wasserschlauch nicht geknickt oder blockiert ist.
Gleichzeitiger Zufluss und Abfluss von Wasser.	Der Abwasserschlauch wurde unterhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen Sie, ob das Endstück des Abwasserschlauchs sich über dem Wasserspiegel in der Waschmaschine befindet (der Schlauch soll im Höhenbereich von 0,6 m-1m liegen).
Das Wasser fließt nicht vollständig ab.	Der Pumpenfilter ist verstopft. Der Abwasserschlauch wurde nicht richtig montiert. Der Abwasserschlauch wurde unterhalb des Wasserspiegels der Trommel gelegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie den Pumpenfilter. - Überprüfen Sie den Abwasserschlauch. - Überprüfen Sie die Höhe des Abwasserschlauchs, der im Höhenbereich von 0,6 m - 1 m über dem Fußboden liegen soll.
Die Waschmaschine vibriert.	Die Transportsicherungen wurden nicht entfernt. Die Waschmaschine wurde beim Aufstellen nicht gerade ausgerichtet.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob die Transportsicherungen entfernt wurden. - Die Waschmaschine ausrichten.
Im Waschmittelfach kommt es zur Schaumbildung.	Es wurde zu viel Waschmittel eingefüllt. Die Menge des Waschmittels war nicht auf den Härtegrad des Wassers abgestimmt.	<ul style="list-style-type: none"> - Reduzieren Sie die Menge des eingesetzten Waschmittels. - Dosieren Sie das Waschmittel je nach Verschmutzungsgrad und Wasserhärte (Siehe Hinweise auf der Verpackung des Waschmittels).
Die Waschmaschine stoppt vor dem Ende des Waschprogramms.	Die Stromzufuhr wurde unterbrochen. Der Wasserzulauf oder -ablauf wurde blockiert.	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfen Sie die Stromversorgung sowie den Zufluss und Abfluss von Wasser.
Es kommt zu Lärm, der durch die Abfluspumpe nach dem Abpumpen von Wasser verursacht wird.	Es befindet sich Luft im Ablaufsystem.	Das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt, aber ein wenig Wasser blieb noch in der Pumpe und im Abflussrohr stehen. Der Dauerbetrieb der Abfluspumpe verursacht ein Ansaugen von Luft und einen charakteristischen Lärm, der jedoch auf keine Fehlfunktion hinweist.
Kurze Unterbrechungen während des Waschprogramms.	Je nach Wasserdruck oder Schaumbildung wird das Programm unterbrochen.	Die Waschmaschine füllt Wasser automatisch nach. Die Pause ist durch Beseitigen von übermäßigem Schaum verursacht.

Anzeigen von Fehler-Codes

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarmsystem, das mit Hilfe der im Display angezeigten Fehler-Codes beim Auftreten geringerer Probleme weiterhilft. So lassen sich einfache Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Wird ein Fehler festgestellt, wird der entsprechende Fehlercode im Display durch eine Kombination leuchtender LEDs angezeigt:

Anzeige	Ursache	Lösung
LED Waschen und Spülen leuchten E01	Die Tür des Geräts wurde nicht korrekt geschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Tür korrekt schließen. – Sollte der Fehler weiter bestehen, das Gerät abschalten, den Netzstecker ziehen und den Service kontaktieren.
LED Waschen und Schleudern leuchten E02	Der Wasserdruck oder der Wasserstand im Gerät sind zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherstellen, dass der Wasserhahn vollständig aufgedreht ist und der Wasserzulauf funktioniert. – Sollte der Fehler weiter bestehen, schaltet sich das Gerät nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. – Den Netzstecker ziehen, den Wasserzulauf schließen und den Service kontaktieren.
LED Waschen und Ende leuchten O3	Die Pumpe ist beschädigt, das Flusensieb ist verstopft oder der elektrische Anschluss der Pumpe ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Flusensieb reinigen. – Sollte der Fehler weiter bestehen, den Service kontaktieren
LED Spülen und Schleudern leuchten E04	Im Gerät befindet sich eine zu große Wassermenge.	<p>Das Gerät pumpt das Wasser selbsttätig ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Sobald das Wasser abgepumpt ist, das Gerät abschalten und den Netzstecker ziehen. Den Wasserhahn zudrehen und den Service kontaktieren.

Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

Technische Daten

Modell:	MD 37516
Spannungsversorgung:	220-240 V ~ 50 Hz
Nennleistung:	2100 W
Elektrische Schutzklasse:	1
Geräteschutzklasse	IPX4
Fassungsvermögen:	7 kg
Wasserdruck:	Maximal 1 MPa/Minimal 0,1 MPa
Abmessungen (B x H x T):	60 x 85 x 53 cm
Abmessungen (B x H x T) inkl. Programmregler und Waschmaschinentür:	60 x 85 x 58 cm
Gewicht (Netto)	62,5 kg

Produktdatenblatt

Nennkapazität (Baumwolle 60° Volllast) (kg)	7,0
Energieeffizienzklasse	A++
Durchschnittlicher Energieverbrauch (kWh/Jahr)**	195
Durchschnittlicher Wasserverbrauch (L/Jahr)**	10337
Schleudertrocknung Effizienzklasse	C
Wascheffizienzklasse	A
Betriebsgeräusch Waschen (dB(A))	58
Betriebsgeräusch Schleudern (dB(A))	76
Maximale Schleuderdrehzahl (Umdrehungen/Minute)***	1000
Restfeuchtigkeitsgehalt (%)***	62
Energieverbrauch (Baumwolle 60° Vollbefüllung)(kWh/Waschvorgang)*	1,04
Energieverbrauch (Baumwolle 60° Teilbefüllung)(kWh/Waschvorgang)*	0,75
Energieverbrauch (Baumwolle 40° Teilbefüllung)(kWh/Waschvorgang)*	0,69
Wasserverbrauch (Baumwolle 60° Vollbefüllung)(L/Waschvorgang)*	52
Wasserverbrauch (Baumwolle 60° Teilbefüllung)(L/Waschvorgang)*	43
Wasserverbrauch (Baumwolle 40° Teilbefüllung)(L/Waschvorgang) *	43
Leistungsaufnahme (Ausgeschaltet)(W)	0,50
Leistungsaufnahme (Standby) (W)	1,00
Programmdauer (min) (Baumwolle 60° Vollbefüllung)	250
Programmdauer (min) (Baumwolle 60° Teilbefüllung)	195
Programmdauer (min) (Baumwolle 40° Teilbefüllung)	190

* Testprogramm für das Etikett gemäß EN 60456 bei Standard-Waschprogrammen für Baumwolle

** Basierend auf 220 Standardwaschzyklen für Baumwollprogramme bei 60°C und 40°C bei Voll- und Teilbefüllung. Der tatsächliche Energie-/Wasserverbrauch hängt davon ab, wie das Gerät verwendet wird.

*** Basierend auf den Testergebnissen des 60 ° C Baumwollprogramms  unter Voll- und Teilbefüllung sowie des 40 ° C Standardprogramms  unter Teilbefüllung.



Programmdauer, Energieverbrauch und Wasserverbrauch können je nach Gewicht und Typ der Waschlading, ausgewählten Zusatzfunktionen, Leitungswasser und Umgebungstemperatur variieren. Die Menge des zu verwendenden Reinigungsmittels kann je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad der Wäsche variieren. Bitte beachten Sie die Empfehlungen der Waschmittelhersteller.

Konformitätsinformation

CE Hiermit erklärt Medion AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen befindet:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Haushalt & Heimelektronik
Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-222
Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medion.com/de/service/start/ zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrter Kunde!

Wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen als Verantwortlicher Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D – 45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

Impressum

Copyright © 2020

Stand: 12.10.2020

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

**MEDION AG
45092 Essen
Deutschland**

Hotline: 0201 22099-222

Fax: 0201 22099-290

**(Es entstehen keine zusätzlichen Kosten zu den
jeweiligen Gebühren des Telefonanbieters.)**

**Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter:
www.medion.com/contact**

www.medion.de